



Tagesfahrt – Mittwoch, 12. April 2017

Burg Eltz Ein Stein gewordenes Märchen

Verborgen in einem romantischen Seitental der Mosel steht inmitten besonders reizvoller ursprünglicher Landschaft die Burg Eltz. Weltweit bekannt, zierte sie viele Jahre unseren 500-DM-Schein. Die Burg Eltz gilt als Inbegriff der deutschen Ritterburg. Sie blieb über die Jahrhunderte hinweg bis heute in Familienbesitz und ist unzerstört.

Bei einer Führung durch die Burg erwartet uns die einzigartige Architektur der Burg mit ihren Türmen und Erkern. Nach der Mittagsrast in einer der Burgschänken (eig. Kosten) besuchen wir die Rüst- und Schatzkammer. Arbeiten deutscher Gold- und Silberschmiede, wertvolles Glas und Porzellan, Schmuck, Prunk- und Kriegswaffen sowie Kuriositäten aus acht Jahrhunderten können dort bewundert werden.

Kosten 25,00 € für Bus
Führung und Eintritt Schatzkammer
(Entgelt wird im Bus eingesammelt)
2,00 € Pendelbus vom
Parkplatz zur Burg

Abfahrt 08:30 Uhr Untereschbach
08:35 Uhr Steinenbrück
08:40 Uhr Heiligenhaus
08:45 Uhr Schulbusbahnhof
08:50 Uhr Overath Bahnhof
gegen 17:30 Uhr

Rückfahrt
Anmeldung Ilse Brenner, 02246.7522
eMail N1b21bre@t-online.de



Tagesfahrt – Mittwoch, 17. Mai 2017

Kulturstadt Herford und Museum Marta

In günstiger und militärisch nicht unwichtiger Verkehrslage gelegen, entstand Herford um 789. Um 800 entstand das Frauenstift Herford, dessen Wirken weit über die Region hinausging. Im Mittelalter entwickelte sich die Stadt zu einem bedeutenden geistlichen geistigen Zentrum. Heute bietet Herford ein hochwertiges, vielfältiges Kulturangebot.

Dazu zählt das Museum Marta. Das einzig öffentliche Museumsgebäude des amerikanischen Architekten Frank Gehry in Deutschland setzt mit Ausstellungen Design und Architektur internationale Akzente. Unter sachkundiger Führung werden wir den beeindruckenden Museumsbau besichtigen und nachmittags einen geführten Spaziergang in der historischen Altstadt machen.

Kosten 35 € für Bus, Eintritt, Führung
(Entgelt wird im Bus eingesammelt)

Abfahrt 08:00 Uhr Bahnhof Overath
08:05 Uhr Schulbusbahnhof
08:10 Uhr Heiligenhaus
08:15 Uhr Steinenbrück
08:20 Uhr Untereschbach
gegen 19:00 Uhr

Rückkehr
Anmeldung Ulla Gote 02204.71674
(auch Anrufbeantworter)
oder eMail ugote@netcologne.de



Studienfahrt - Dienstag, 6. Juni
bis Sonntag, 11. Juni 2017

Thüringen – kulturelle Schatzkammer Deutschlands

Unsere 6 Tage dauernde Studienfahrt führt uns zu den Wirkungsstätten berühmter Deutscher. Menschen, die ihre Zeit und uns bis zum heutigen Tage entscheidend geprägt haben. Wir besuchen das historische Erfurt, Luthers „liebe Stadt Eisenach“, das glanzvolle Gotha und, natürlich Weimar, die Stadt unserer Dichterfürsten. Mit einem Besuch der Gedenkstätte Buchenwald erinnern wir auch an diesen Teil unserer Geschichte. Das „Quality-Hotel am Tierpark“ in Gotha wird unser Standort sein.

Einzelheiten der Studienfahrt mit Anmeldeformular erhalten unsere Mitglieder auf dem Postwege.
Interessierte Nichtmitglieder wenden sich bitte an
Ilse Brenner, 02246.7522
eMail N1b21bre@tonline.de

Bergischer Geschichtsverein Overath eV



Zöllnerstr. 19
51491 Overath
Telefon 02204 71674
www.bgv-overath.de
info@bgv-overath.de

Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2017



Kirchhof St. Walburga, Nord-West Seite



**Halbtagesfahrt
Mittwoch, 18. Januar 2017**

Der Rhein Eine europäische Flussbiographie

Die Bundeskunsthalle Bonn präsentiert in einer großen kulturhistorischen Ausstellung den Rhein als prägende Lebensader Europas.

Die Ausstellung begleitet den Rhein von seinen Quellen bis zum Rhein-Maas-Schelde-Delta und schildert am Beispiel einzelner Ort und Regionen folgenreiche und teils dramatische Ereignisse aus über 2000 Jahren Kulturgeschichte, von den Römern, dem Bau gotischer Kathedralen, der Rheinromantik den Kriegen und der Bonner Republik bis zur Europäischen Union, die am Rhein entstand.

Kosten 20 € für Bus, Eintritt, Führung
(Entgelt wird im Bus eingesammelt)

Abfahrt 13:30 Uhr Unteschbach Mitte
13:35 Uhr Steinenbrück
13:40 Uhr Heiligenhaus
13:45 Uhr Overath
Schulbusbahnhof Klarenberg
13:50 Uhr Overath Bahnhof
gegen 18:00 Uhr

Rückkehr Ulla Gote, 02204.71674
Anmeldung (auch Anrufbeantworter)
oder eMail ugote@netcologne.de



Vortrag - Mittwoch, 15. Februar 2017

„Mein süßes Tinschen“ - Kriegsalltag Bergisch Gladbach 1914 – 1918

Der Erste Weltkrieg hat sich bis heute als ‚Europäische Tragödie‘ in die Köpfe der Menschen eingebrannt. Er führte zu einer Material- und Menschenvernichtung in bislang nicht gekanntem Ausmaß. Doch die 1914 bei Kriegsbeginn verbreitete Begeisterung wich angesichts der schweren Verluste an der Front und der Not in der Heimat schon früh der Ernüchterung. Für die Forschung zu Geschichte und Alltag des Ersten Weltkrieges sind vor allem die Feldpostkarten und -briefe zwischen den Soldaten und ihren Familienangehörigen eine wichtige Quelle.

Auch am Anfang der 2014/2015 gezeigten Ausstellung „Mein süßes Tinschen! – Kriegsalltag Bergisch Gladbach 1914 – 1918“ stand die Feldpostkorrespondenz des Bergisch Gladbacher Ehepaars Tinschen und



Adolf Widdig und seiner Familienangehörigen. Ein weiteres Hauptexponat war die in Vergessenheit geratene „Eiserne Tafel“. Mit ihr hatte die Stadt Bergisch Gladbach 1915 zu

Nagelspenden für die Kriegshinterbliebenen aufgerufen. Später ergänzte man sie um Namensschilder der Gefallenen. 221 haben sich erhalten, darunter auch das des Kriegsfreiwilligen Helmut Feiber.

Er war mit 17 Jahren am 06.06.1915 in Nordfrankreich an den Folgen seiner Verwundung gestorben. Die Korrespondenz, die er von der Front mit seinen Eltern führte, umfasst über 400 Feldpostkarten und -briefe. Sie wurde zum beeindruckenden Zentrum der Ausstellung und eines daraus entstandenen Theaterstücks.

In seinem Vortrag wird Dr. Peter Joerißen als Kurator am Beispiel der Ausstellung, ihres Rahmenprogramms und der Resonanz Möglichkeiten für die Geschichtsvergegenwärtigung aufzeigen.

Referent Dr. Peter Joerißen, Vorsitzender Förderverein Schulmuseums Bergisch Gladbach e.V.

Uhrzeit 19:00 Uhr,
Ort Walburgahaus Parkweg, Overath
Eintritt frei

Organisation Dr. Hartwig Soicke, 02206.868910



**Nachmittagsveranstaltung
Samstag, 4. März 2017**

Bergischer Nachmittag und Mitgliederversammlung

Wir beginnen den Bergischen Nachmittag am Samstag, den 4. März 2017, 15:00 Uhr in der Gaststätte zur Eiche in Overath Brombach, mit der Mitgliederversammlung, in der die Neuwahl des Vorstandes ansteht.

Im Anschluss an Kaffee und Kuchen wird Carl D. Hast, Mitglied des BGV Overath eV, uns unter der Überschrift „Menschen im Dorf“ über die Menschen im Kirchspiel Overath in der Zeit zwischen 1620 und 1820 erzählen. Die Quellen im Historischen Archiv der Stadt Overath geben Auskunft über die Not der Overather Insassen in den Jahren des 30-jährigen Krieges, über deutsche Geschichte in dieser Zeit, über die Herzöge im Lande Berg und deren ständige Forderungen zu Abgaben und Frondiensten, über die Vorsteher des Kirchspiels Overath und die hiesige Verwaltungspraxis.

Information Ulla Gote; Telefon 02204.71674

Ohne Mitglieder kein Verein.
Lokale Historie und Histörchen bereichern unser Leben.
Die Veranstaltungen des Bergischen Geschichtsvereins Overath eV verbinden Sie mit Land und Leuten.
Für eigene Forschungsaktivitäten treffen Sie auf Gleichgesinnte und Gesprächspartner.
Werden Sie Mitglied oder werben Sie bei Ihren Bekannten für eine Mitgliedschaft.
Rufen Sie uns an (Ulla Gote, 02204.71674) oder senden Sie uns eine eMail: ugote@netcologne.de.
Die Beitrittserklärung finden Sie auch auf der Internetseite des Vereins:
www.bgv-overath.de.
Der Jahresbeitrag beträgt 22 €

**Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bergischen Geschichtsvereins Overath eV erfolgt auf eigene Gefahr.
Auf sämtliche etwaige Schadensersatzansprüche gegen den Verein und seine Organe wird verzichtet.**

Auch Nichtmitglieder des Geschichtsvereins sind als Gäste zu den Veranstaltungen herzlich willkommen.